

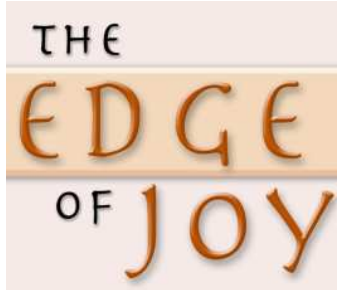


EINLADUNG

zum Film über die Tragik der Müttersterblichkeit in Afrika



Wir laden Sie ein, Dawn Sinclair Shapiros preisgekrönte Dokumentation „The Edge of Joy“ am Vorabend der Mutternacht in Berlin zu sehen:



**am Mittwoch, 11. Mai 2011
um 19.00 Uhr**

**im Haus der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin**

Eintritt frei; Spenden zugunsten des Rotary Müttergesundheitsprojekts in Nigeria sind herzlich willkommen.*

Zu Beginn wird Hans Jürgen Frerker, Governor des Rotary Distrikts 1940, ein Grußwort an Sie richten. Anschließend wird Dawn Sinclair Shapiro eine kurze Einführung in ihre 45-minütige Dokumentation geben.

Nach dem Film stehen Ihnen die Podiumsteilnehmer für Fragen zur Verfügung:

Dawn Sinclair Shapiro, Regisseurin und Produzentin von 'The Edge of Joy'

Ingar Brueggemann, RFPD Senior Advisor

Robert Zinser, Projektkoordinator 'Müttergesundheitsprojekt'

Mehr als 300.000 Frauen sterben jährlich während der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt – 99% von ihnen in Entwicklungsländern. Die meisten dieser Todesfälle sind vermeidbar.

Die amerikanische Journalistin und Filmmacherin Dawn Sinclair Shapiro hat im Norden Nigerias, ein Land mit einer der höchsten Müttersterblichkeitsrate weltweit, Ärzte, Hebammen und Familien auf einer Entbindungsstation begleitet und ihren Kampf um Leben und Tod dokumentiert. Dabei suchte sie nicht nur in den Hospitälern nach den Ursachen sondern beleuchtet auch die mangelhafte Infrastruktur außerhalb der Entbindungsstation: unzureichende Schwangerenvorsorge, fehlendes Angebot an Familienplanungsdiensten, langer und/oder verzögerter Transport der Schwangeren zu den Hospitälern, u.a.m.

Während ihrer Recherchen entdeckte sie das von der Rotarian Action Group for Population & Sustainable Development (RFPD) initiierte Rotary Müttergesundheitsprojekt (2005-2010), das aufgrund seines Erfolgs als Modell zur Senkung der Müttersterblichkeit anerkannt ist, und nahm Kontakt zum Projektteam auf. Rotary International schließt sich mit der Aufnahme des neuen Schwerpunktbereichs „Gesundheit von Müttern und Kindern“ dem Aufruf der UN zur Erreichung der Entwicklungsziele 4 und 5 an. Das entwickelte Modell wird mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in einem neuen Projekt (2011-2014) intensiviert und auf weitere Staaten Nigerias ausgeweitet.

Robert Zinser, Past Governor Rotary International
CEO of RFPD

*Konto: Rotary International, Kto. 2061695, BLZ 545 400 33 (Commerzbank Ludwigshafen), Verwendungszweck: Müttergesundheitsprojekt Nigeria. Für Spenden ab 100,-€ werden Spendenquittungen ausgestellt.

